



## **Franz Werfel-Stipendium für junge Universitätslehrer/innen der deutschen Sprache und österreichischen Literatur**

| **Herkunftsland** | ALLE (excl. Österreich)

| **Zielland** | Österreich

| **Fachbereich** | Sprach- und Literaturwissenschaften

| **Förderart** | Semester- oder Jahresstipendium, Forschungsstipendium

| **Zielgruppe** | Postgraduates, Postdoc, Wissenschaftler/innen

| **Förderungsvergebende Stelle** | ÖAD/ACM im Auftrag und aus Mitteln des BMWF

| **Dauer** | 4 bis 9 Monate

| **Kontingent** | Pro Studienjahr 7 Neuzuerkennungen! Im Falle des erfolgreichen Verlaufs der Forschungstätigkeit wird das Stipendium über Antrag verlängert (Gesamtdauer 18 Monate).

| **Dienstleistung** |

1) Monatliche Stipendienleistung

a) Stipendium: € 1040,--

b) Büchergeld: € 93,--

2) Unfall- und Krankenversicherung, Unterbringung

a) Wenn erforderlich, schließt der ÖAD eine Unfall- und Krankenversicherung ab.

b) Stipendiat/innen wird vom ÖAD eine Unterkunft (Studentenheim oder Wohnung) zur Verfügung gestellt. Monatliche Kosten: € 200,-- bis € 380,-- (je nach Komfortwunsch der Stipendiat/innen).

Für die Vermittlung sind an den ÖAD monatlich € 15,-- als Verwaltungsabgeltung zu bezahlen.

Die Kosten für Versicherung und Unterbringung sind von den Stipendiat/innen aus dem Stipendium zu bezahlen.

3) Stipendiat/innen sind vom Studienbeitrag befreit.

4) Bewerber/innen aus außereuropäischen Entwicklungsländern erhalten bei der Auszahlung der ersten Stipendienrate in Österreich einen Reisekostenzuschuss in der Höhe von € 730,- ausbezahlt.

| **Einreichtermin** | 01. 03. 2009 Einreichung: online <http://www.scholarships.at>

| **Hinweise zur Bewerbung** |

Die Werfel-Stipendiat/innen können als Gastforscher/innen an Instituten arbeiten und Spezialstudien in Bibliotheken, Archiven oder an Forschungseinrichtungen durchführen.

Bewerben können sich nur Universitätslehrer/innen, die sich schwerpunktmäßig mit österreichischer Literatur befassen. Dem Antrag ist eine Liste mit den Titeln der geleiteten Lehrveranstaltungen beizulegen.

Die vorherige Kontaktaufnahme mit einer Ausbildungs- oder Forschungseinrichtung in Österreich ist unbedingt notwendig. Altersgrenze: 35 Jahre (geboren am oder nach dem 1. Oktober 1973 bei der ersten Zuerkennung).

Nach der Absolvierung von mindestens 12 Stipendienmonaten entscheidet die wissenschaftliche Leitung des Franz Werfel-Stipendienprogramms in Absprache mit der/dem wissenschaftlichen Betreuer/in über die Aufnahme in die Nachbetreuung.

Zur Nachbetreuung der Stipendiat/innen ist vorgesehen:

-- jährliche Einladung zu einem Literatursymposium

-- jährliche Fachbuchdotierung anlässlich der Teilnahme an diesem Symposium

-- einmonatiges Forschungsstipendium alle drei Jahre

-- Abonnement einer germanistischen Fachzeitschrift

- Habilitationsstipendium, - Publikationszuschuss

| **Weitere Informationen** |

Dr. Lydia Skarits, ÖAD - Büro für Akademische Kooperation und Mobilität (ACM)

[lydia.skarits@oead.at](mailto:lydia.skarits@oead.at); [www.grants.at](http://www.grants.at);